

Herausgeber:

Hygieneabteilung
Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH
In der Schornau 23-25, 44892 Bochum, Tel.: 0234 299-83905
www.kk-bochum.de

Fotos: Fotoabteilung (UK Knappschaftskrankenhaus Bochum), pixabay
Layout: Bianca Braunschweig M.A.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Stand: Dezember 2019



Patienteninformation Hygiene auf der Transplantationsstation

KNAPPSCHAFT KLINIKEN
**UNIVERSITÄTSKLINIKUM
KNAPPSCHAFTSKRANKENHAUS BOCHUM**

UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Ein Haus im Verbund der KNAPPSCHAFT KLINIKEN GmbH

KNAPPSCHAFT KLINIKEN
**UNIVERSITÄTSKLINIKUM
KNAPPSCHAFTSKRANKENHAUS BOCHUM**

UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM



Liebe Patientin. Lieber Patient.

Bestimmt haben Sie von Bekannten oder durch Medien gehört, dass es Bakterien gibt, die gegen viele Antibiotika resistent sind. Diese finden sich bevorzugt in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen sowie Arztpraxen. Durch Ihre Erkrankung haben Sie sicher schon viele Gesundheitseinrichtungen besucht und tragen möglicherweise selbst resistente Bakterien auf Ihrer Hautoberfläche oder in Ihrem Verdauungssystem, ohne dass Sie dadurch krank werden und etwas davon merken. Man nennt diesen Zustand Kolonisation/Besiedelung. Ohne selbst erkrankt zu sein, können betroffene Patienten diese Bakterien z.B. über Handkontakt, Türklinken, Lichtschalter, Aufzugknöpfe, Sanitäranlagen oder Textilien auf andere Mitpatienten übertragen.

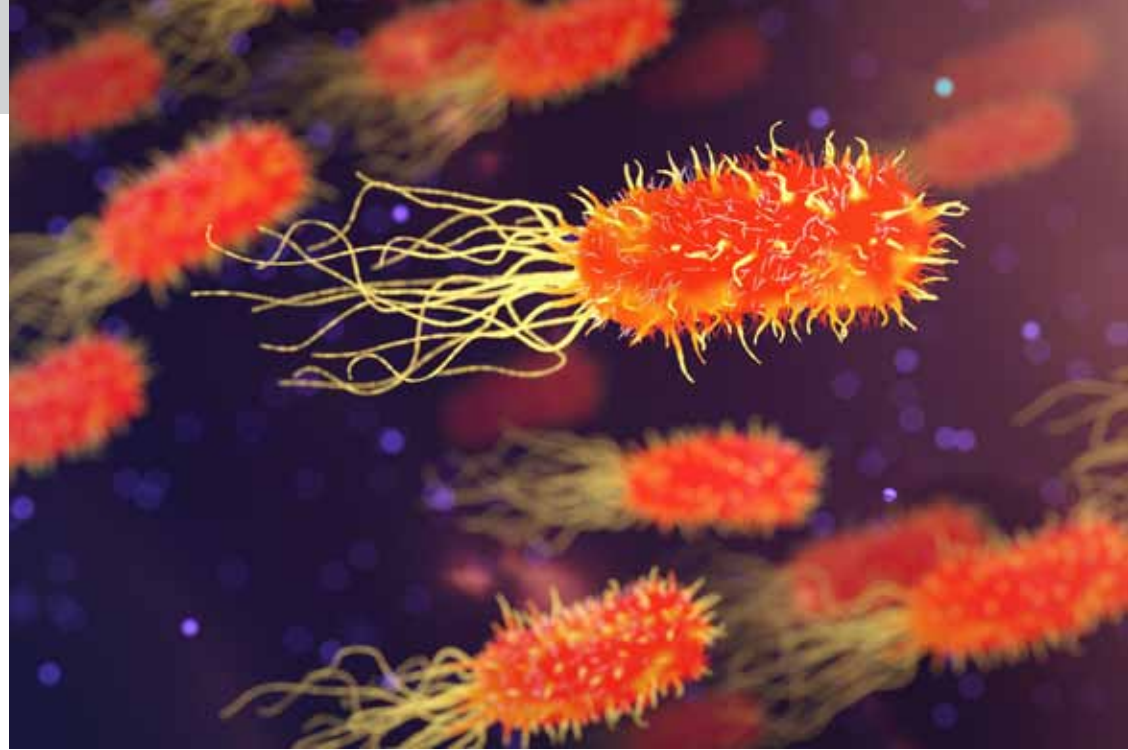
Aufgrund Ihrer chronischen Erkrankung und der Medikamente, die ihr Immunsystem unterdrücken, sind Sie besonders gefährdet, Infektionen zu bekommen. Im Krankenhaus haben Sie daher auch ein höheres Risiko, an einer Infektionskrankheit zu erkranken oder von resistenten Erregern besiedelt zu werden. Dieser Erreger löst vielleicht niemals oder

erst in Wochen oder Monaten eine Infektion bei Ihnen aus. Dies wollen wir verhindern. Um das Ziel zu erreichen, sind eine gute persönliche Hygiene sowie eine gute Hygiene unseres Pflegepersonals und der Ärzte ganz besonders wichtig. Auch Ihre Besucher sollten über die notwendigen Hygieneregeln informiert sein, um Sie, ihre Mitpatienten und auch sich selber zu schützen.

Viele der hier aufgeführten Dinge sind für Sie wahrscheinlich selbstverständlich. Versuchen Sie bitte, sich an folgende Hygieneregeln zu halten:

- Über 90% der Bakterien werden über die Hände übertragen. Daher sollten Sie und Ihre Angehörigen sehr genau auf eine regelmäßige Händehygiene achten. Nur so kann die Übertragungskette unterbrochen werden:
 - Lassen Sie sich die korrekte Händedesinfektion mit ausreichend Händedesinfektionsmittel vom Pflegepersonal oder Arzt zeigen. Desinfektionsmittelspender sind in jedem Zimmer und auf den Stationsfluren vorhanden.
 - Desinfizieren Sie sich die Hände mehrmals am Tag, insbesondere:
 - nach dem Toilettenbesuch
 - nach dem Naseputzen/Niesen
 - vor den Mahlzeiten
 - wenn Sie die Station verlassen (z.B. in die Cafeteria)
 - wenn Sie auf die Station zurückkehren (z.B. von Untersuchungen, Spaziergängen)
 - Achten Sie selbst darauf, dass Ärzte und Krankenpfleger/-innen sich die Hände desinfizieren, bevor Sie mit Ihnen in Kontakt treten.
 - Ausbleibendes Händeschütteln zur Begrüßung ist im Krankenhaus kein Zeichen von Unhöflichkeit, sondern schützt Sie vor der Übertragung von Bakterien.
- Benutzen Sie für die Körperreinigung nur die von uns bereitgestellten Einmalwaschlappen sowie die vom Krankenhaus bereitgestellten Handtücher. Diese werden täglich vom Stationspersonal ausgetauscht. Zum Händewaschen stehen Ihnen Einmalhandtücher zur Verfügung.

- Benutzen Sie keine Stückseife, sondern nur milde Flüssigseife aus dem Spender auf Station.
- Nehmen Sie möglichst nur Wäschestücke mit in die Klinik, die anschließend bei 60° mit Vollwaschmittel waschbar sind.
- Lassen Sie vor dem Duschen das Wasser ca. 1 Minute vorlaufen, bevor Sie die Dusche betreten.
- Eine gute persönliche Hygiene ist bei Ihrer Erkrankung ganz besonders wichtig, hierzu zählen insbesondere:
 - eine tägliche, gründliche Intimhygiene mit täglichem Wechsel der Leibwäsche.
 - eine gründliche Mundhygiene mit häufigerem Zahnbürstenwechsel (insbesondere nach durchgemachter Infektion) sowie eigenständige Untersuchung der Mundschleimhaut auf etwaige Veränderungen.
 - Für Frauen: Hygieneartikel sollten häufiger gewechselt werden.
- Sollte eine Gewinnung von Urin zu diagnostischen Zwecken notwendig sein, beachten Sie bitte folgende Dinge:
 - Für die Gewinnung des Urins wird Ihnen Einmalmaterial zur Verfügung gestellt, welches anschließend im geschlossenen Abfalleimer entsorgt werden soll.
 - Das Urinsammelgefäß anschließend sorgfältig verschließen und dem Pflegepersonal direkt aushändigen.
 - Bei 24-Std.-Urin füllen Sie Ihren Urin nur in das mit Ihrem Namen beschriftete Sammelgefäß und verschließen es sorgfältig.
 - Bei Verunreinigungen der Umgebung mit Urin informieren Sie bitte das Pflege- bzw. Reinigungspersonal für eine desinfizierende Reinigung
 - Desinfizieren Sie sich anschließend sorgfältig die Hände.
 - Bitte lassen Sie keine (geöffneten) Uringefäße im Badezimmer/Patientenzimmer stehen.



- Mitgebrachte Lebensmittel müssen sofort verzehrt werden und dürfen nicht auf dem Patientenzimmer gelagert werden.
- Schnittblumen und Topfpflanzen sind verboten.
- Bitte betreten Sie die Stationswaage nur mit Schuhen.
- Wurde bei Ihnen ein multiresistentes Bakterium in den Untersuchungen gefunden, so kann es sein, dass sie vorübergehend in einem Einzelzimmer untergebracht werden. Sollte dies notwendig sein, dürfen Sie dieses Zimmer nur für Untersuchungen unter Einhaltung spezieller Hygienevorschriften verlassen. Ihre Besucher müssen spezielle Hygienemaßnahmen einhalten, über die sie separat aufgeklärt werden.
- Sie können auf unserer Station jederzeit Besuch empfangen. Dieser sollte über die Wichtigkeit der Hygienemaßnahmen informiert werden.



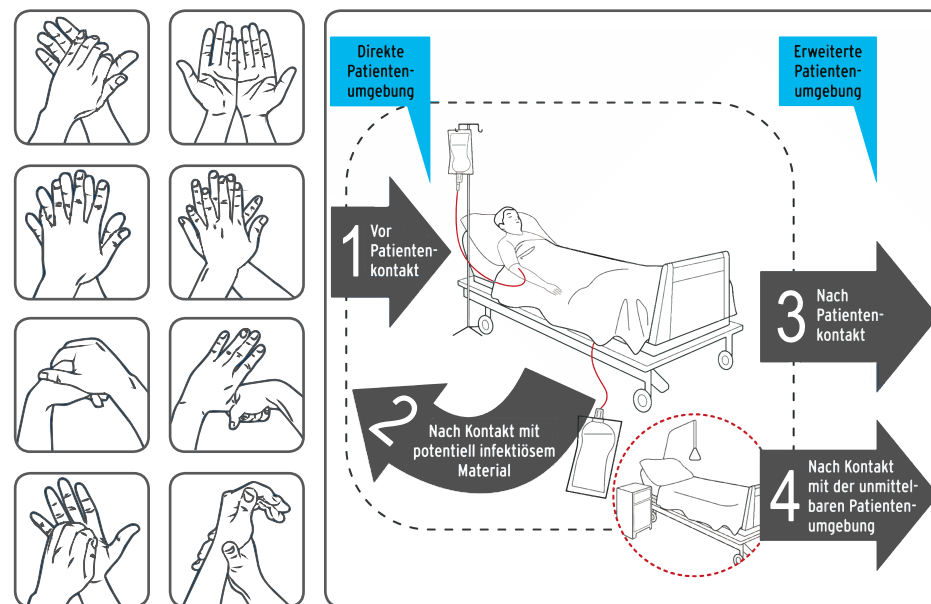
Tipps zur Händehygiene

Vor Betreten der Station waschen Sie bitte die Hände und desinfizieren sie anschließend.

Hände waschen



Wie und wann muss ich mir die Hände desinfizieren?



Grafiken von der Aktion Infektionsschutz.de und der Aktion Saubere Hände

- Zu Ihrem Schutz und dem Schutz Ihrer abwehrgeschwächten Mitpatienten bitten wir Sie, auf den Besuch von Säuglingen/Kleinkindern zu verzichten. Dieses gilt sowohl Ihrem eigenen Schutz und dem der Mitpatienten vor ansteckenden Kinderkrankheiten, als auch dem Schutz der Kinder vor resistenten Bakterien.

Wir möchten Ihnen den Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich gestalten und eine Verbreitung resistenter Krankheitserreger verhindern.

Bitte helfen Sie aktiv mit und scheuen Sie sich nicht, unsere Mitarbeiter auf etwaige Missstände aufmerksam zu machen.

Vielen Dank.



30 Sekunden